

Regular Feature für kreative Köpfe?

1) **KathleenOHara** © (mistresskathy@web.de) schrieb am 14.11.2004 um 08:34:23: Hallihallo! Nachdem das Geschichtenerzähl-Spiel ja leider nicht so viele Beteiligten hatte (aber immerhin!! freue mich jetzt schon auf die Geschichten), wollte ich einmal anregen, so etwas regelmäßig zu machen. Es muss ja nicht immer eine ???-Geschichte sein und mit vorgegebenen Wörtern. Man kann ja eine Menge kreativer Schreibspiele machen, dabei vielleicht auch einige, die weniger Zeitaufwand bedeuten, so dass auch die mitmachen können, die viel arbeiten und nicht so dazu kommen. Was haltet ihr davon? Man könnte beispielsweise so etwas wie "Erster Satz - Letzter Satz" spielen, wo der erste und der letzte Satz einer Geschichte vorgegeben sind, aber alles andere frei oder bestimmte Orte und Gegenstände vorgegeben sind oder nur der Titel... Ich fände das jedenfalls lustig und selbst wenn nicht immer Drei Fragezeichen Geschichten dabei herauskommen...ich habe jedenfalls das Gefühl, es gibt viele Schreibende unter den Fans und viele kreative Köpfe, die zu so etwas Lust hätten. Meldet euch mal, was ihr davon haltet, so etwas auf regelmäßiger Basis zu machen.

2) **BillyTowne** © (billy_towne@yahoo.de) schrieb am 14.11.2004 um 20:59:11: 100 % Gute Idee! Ich mache gerne bei allem mit.

3) **Writergirl** schrieb am 14.11.2004 um 23:32:51: Hallo. Wie einige bereits wissen, bin ich hier noch neu (und manchmal peinlicherweise ziemlich verplant *errötet*), also seht es mir bitte nach, wenn ich in verschiedenen Posts ab und zu Fragen stelle, die ihr schon vor hundert Jahren beantwortet habt. Sagt mir einfach bescheid, okay? @KathleenOHara: Auf Englisch kenne ich das unter "Round Robin" auf Deutsch würde ich sagen so eine Art "Community-Roman", wenn ich Dich richtig verstanden habe. Also Du meinst jetzt z.B. irgendjemand fängt an, schreibt...was weiß ich...so viel wie ihm einfällt und hört dann eben an einer Stelle auf, damit jemand anderes die Geschichte weitererzählen kann. Und derjenige, der als erster schreit: "Yo! Mir fällt was ein!", der schreibt dann eben weiter, bis die Geschichte einen "vernünftigen" Schluß hat. Richtig? Wenn ja, fände ich das supergenial, ich bin nämlich auch eine von denjenigen, die vor Arbeit kaum noch wissen, wo ihr der Kopf steht, aber trotzdem sehr, SEHR gerne schreiben. Bin also dabei! :)

4) **basserin** © schrieb am 15.11.2004 um 00:05:04: hey, super idee! das mit dem geschichten-spiel hat aber nur deshalb nicht so vile beteiligung gehabt, weil einfach viele leute net wußten, was wann wo abzugeben war. oder sie sind umgezogen und hatten alle hände voll zu tun, um klarzukommen und das netz zum laufen zu bringen (so wie ich..*ähem*). also prinzipiell ne sehr gute idee, weil hier erfahrungsgemäß jede menge kreativer leute dabei sind. und bei so ner "unlimited"- sache kommen wohl auch nicht mehr so oft dopplungen vor wie beim 20-worte-spiel, oder?

5) **KathleenOHara** © (mistresskathy@web.de) schrieb am 15.11.2004 um 10:21:45: Writergirl: Ich meinte erstmal allgemein Schreibspiele. Es gibt zum Beispiel eines, wo der erste und der letzte Satz vorgegeben ist und die Geschichte dazwischen muss jeder selbst erfinden. Den Community-Fortsetzungsroman gibt es soweit ich weiß ja schon, oder läuft der nicht mehr? *mal die anderen frag, weil nicht so oft im Forum war* Ich wollte nur mal gucken, ob generell Interesse daran besteht, immer mal wieder so kleinere Schreibspiele zu machen. Das 20-Wörter-Projekt sollte auf jeden Fall auch eine

zweite Runde bekommen, da haben schon viele nach "verlangt". Aber ich dachte, man könnte vielleicht auch kleinere Sachen machen, wo ein paar mehr Leute Zeit finden mitzumachen.

6) **BillyTowne** © schrieb am 15.11.2004 um 12:39:26: Im chat und auf einem treffen ist schon mal angesprochen worden, dass es auch ganz lustig wäre ein Schreibprojekt unter dem Titel "Rocky Beach goes Literature" zu machen und bereits vorhandenen drei ??? Geschichten literarisch zu überarbeiten. Das soll natürlich nicht ganz ernst geschehen, sondern eher in Richtung Karikatur gehen. Beispiele: Die Singende Schlange als neoklassizistisches Gedicht, Mann ohne Kopf im Romanstil von Günther Grass; Meisterdieb als episches Drama... und..und..und.. Da kann man schon ganz lustige sachen draus machen. Am Ende schicken wir die Ergebnisse natürlich ans Literarische Quartett *g*

7) **WesenausderUrzeit** © schrieb am 15.11.2004 um 16:00:44: Also grundsätzlich hätte ich auch Lust auf sowas. Mögliche Spiele gäbe es sicher viele die in ihrer Länge auch variabel wären. Mal ein kurzes auf wenige Sätze bezogenes Spiel, mal eins zum Austoben. Hat alles seine vor und Nachteile, fände ich aber gut. Sollte nur in sofern einigermaßen koordiniert laufen, dass jetzt nicht 25 Schreibspiele gleichmäßig laufen. Da kommen wir Kreativen nämlich nicht mehr hinter her und unsere potentiellen Rezipienten verlieren dann auch den Überblick. Das müßte so ähnlich laufen wie es diesmal war. Ein langes Projekt und vielleicht ein kurzes paralell dazu. Aber mehr auf keinen Fall gleichzeitig. Lieber sogar nur eins zur Zeit und dann etwas Verschnaufpause bzw. Lesepause, damit die neuen Ergüsse auch in Ruhe gewürdigt werden können. Kriegen wir das hin?

8) **BillyTowne** © schrieb am 15.11.2004 um 17:04:49: WaDu hat recht! Zu viele Wettbewerbe schaden sich gegenseitig. Aber man kann ja trotzdem in diesem Forum Ideen sammeln und dann mal die Besten davon in regelmäßigen Abständen anfangen. Man mus dann am besten ziemlich genaue Regeln und ein Anfangs und Enddatum posten, damit das alles geregelt abläuft. Für ein spontanes Kurzspiel ist mir auch das TKKG-Synonyme-Spiel eingefallen: Ein begriff wird geposted und man muss das TKKG-mäßigste Synnonym dafür finden.

9) **Writergirl** © schrieb am 15.11.2004 um 17:57:06: Okay. Also, wobei auch immer, ich bin dabei. Man muß alles mal probiert haben. :)

10) **Sven H.** © schrieb am 19.11.2004 um 12:53:14: @BillyTowne (6): So was könnte ziemlich witzig werden, auch wenn fraglich ist, wie lang man ein solches Crossover durchhält ... "Als Justus Jonas eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einer ungeheuren Hörspiel verwandelt. Er lag auf seinem panzerartig harten Kassettenrücken und sah, wenn er das Gehäuse ein wenig hob, seinen gewölbten, gelben, von bogenförmigen Spulen geteilten Bauch, auf dessen Höhe sich die Bettdecke, zum gänzlichen Niedergleiten bereit, kaum noch erhalten konnte. Seine vielen, im Vergleich zu seinem sonstigen Umfang kläglich dünnen Bänder flimmerten ihm hilflos vor den Augen. "Was ist mit mir geschehen?" dachte er. Es war kein Traum. Seine Zentrale, ein richtiger, nur etwas zu kleiner Campinganhänger, lag ruhig zwischen den vier wohlbekanntten Wänden. Über dem Tisch, auf dem eine auseinandergepackte Musterkollektion von Visitenkarten ausgebreitet war - Jonas war Detektiv -, hing das Bild, das er vor kurzem aus einer illustrierten Zeitschrift ausge-

schnitten und in einem hübschen, weiß-blau-rotem Rahmen untergebracht hatte. Es stellte einen Herrn dar, der, mit einem schwarzen Anzug und einer Krawatte versehen, aufrecht dasaß und einen schweren Zeigefinger, unter dem sein ganzer Unterarm verschwunden war, dem Beschauer entgegenhob ..."

11) **BillyTowne** © schrieb am 19.11.2004 um 14:58:27: "Die Verwandlung" *lol* Ein guter Anfang, Sven.

12) **KathleenOHara** © (mistresskathy@web.de) schrieb am 19.11.2004 um 15:27:00: *gröhl* Die drei Fragezeichen goes Kafka. Sehr schön.

13) **KathleenOHara** © (mistresskathy@web.de) schrieb am 19.11.2004 um 15:27:16: bzw. go Kafka *g*

14) **BillyTowne** © schrieb am 25.11.2004 um 11:06:33: Three Investigators, both alike in dignity, in fair Rocky Beach where we lay our scene. From ancient treasures break to new mobimecs, were civil blood makes Randur's sword unclean. From foth the clever brain of Robert Arthur, a trio of starcrossed Investigators live their lives, Whole misadventured piteous overthrows, Do with their investigations bury the criminal's strife. The fearful passage of their dangerous work, And the continuance of Skinny's rage, Which, but a suitcase full of money, nought could remove, Is now the two hours' traffic of our stage; The which if you with patient ears attend, What here shall miss, our toil shall strive to mend.

15) **KathleenOHara** © (mistresskathy@web.de) schrieb am 25.11.2004 um 11:09:20: *lol* Das ist Romeo und Julia, oder?

16) **BillyTowne** © schrieb am 25.11.2004 um 11:10:20: Wie Ihr sicherlich schon bemerkt habt, ist das der Prolog zum Renaissance-Drama "Justus und Brittany".

17) **BillyTowne** © schrieb am 25.11.2004 um 11:16:39: Wäre doch aber wirklich mal ein nettes Projekt "Erbe des Meisterdiebs" im Shakespeare-Style umzuschreiben und ein Drama daraus zu machen. Es gibt so schöne passende Zitate dafür. (z.B. Brittany: "Und wenn erst mein Licht ausgetan, nie wieder find ich den Prometheus Funken!" Justus: "Bilder verkaufen oder Bilder nicht verkaufen - das ist hier die Frage! Ob's edler im Gemüt die Blindheit meiner Liebsten zu ertragen, des wütenden geschicks zu erdulden, oder sich waffnen gegen die dunklen Plagen, durch Widerstand sie enden?")

18) **Shakespeare** schrieb am 25.11.2004 um 11:20:06: "There's something rotten in the state of California!"